

Fax.:

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Datum **21.08.2026** | Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **18.09.2026**

**Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa**

## Akustik- und Blendschutzvorhänge

|                                     |     |                                                                    |
|-------------------------------------|-----|--------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 632 | Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)                               |
| <input type="checkbox"/>            | 227 | Zuschlagskriterien                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> |     | Wichtige Hinweise zum elektronischem Verfahren                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> |     | Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_3 |
| <input type="checkbox"/>            |     |                                                                    |
| <input type="checkbox"/>            |     |                                                                    |

|                                     |     |                                                                                 |
|-------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> |     | Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen          |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 634 | Besondere Vertragsbedingungen                                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 635 | Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)                                  |
| <input type="checkbox"/>            | 241 | Abfall                                                                          |
| <input type="checkbox"/>            | 244 | Datenverarbeitung                                                               |
| <input type="checkbox"/>            | 246 | Aufträge für Gaststreitkräfte                                                   |
| <input type="checkbox"/>            | 247 | Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz |
| <input type="checkbox"/>            | 625 | NATO Infrastrukturbauten                                                        |

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124\_LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ FB 236\_LD Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ FB 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- ☒ siehe FB 216
- ☒ FB 221 und FB 222

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern****Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)** FaxStraße **Schloßstraße 9-11**E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**PLZ/Ort **19053 Schwerin****3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- ☒ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**3.3 - frei -****4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

5.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐
- ☐

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**7 Zugelassene Angebotsabgabe**☒ Elektronisch☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

|                                          |                                                                                                 |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmennummer:<br><b>20103-E9-0001</b> | Maßnahme:<br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mens</b> |
| Vergabenummer:<br><b>26A0175R</b>        | Leistung:<br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                            |

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**8 Nachprüfungsstelle**

**Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern**

**Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)**

**Schloßstraße 9-11**

**19053 Schwerin**

**9**

## **Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen**

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

### **1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### **2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### **3 Angebot**

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### **4 Nebenangebote**

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.



Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 26A0175R |
|---------------|----------|

Maßnahme

**Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa**

Leistung

**Akustik- und Blendschutzvorhänge****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

AB Knoche

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**Ort HMT RostockGebäude Raum **3 Ausführungsfristen**

Anlieferung

Ausführungsbeginn: 26.10.2026

Ende der Ausführung

Ausführungsende: 06.11.2026

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

gem. Absprache mit der Bauüberwachung, ggf. auf Abruf nach  
Absprache mit der Bauüberwachung und gemäß Baufortschritt**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

☐ für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent☐ für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**5 Rechnungen (§ 15)**

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleichbei AB Knocheein -fach einzureichen.

**6 Sicherheitsleistung (§ 18)****6.1 Stellung der Sicherheit**

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

\_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme

mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

**6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft**

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

Formblatt „Vorauszahlungsbürgschaft“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes bestätigt von der Fachaufsicht

**8 - frei -****9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer  
**20103-E9-0001**

Maßnahme  
**Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa**

Vergabenummer  
**26A0175R**

Leistung  
**Akustik- und Blendschutzvorhänge**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwerissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.



**Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren**Maßnahmennummer **20103-E9-0001**Vergabenummer **26A0175R**

## Vergabeart

- |                                                               |                                                  |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

## Maßnahme

**Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa**

## Leistung

**Akustik- und Blendschutzvorhänge**

- |                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)<br><input type="checkbox"/> Bieter*)<br><input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)<br><input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)<br><input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

☐ Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

☐ Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

☐ Ich bin eingetragen bei:

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

|                                                                                                    |               |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
|                                                                                                    | Vergabenummer | Datum |
|                                                                                                    | 26A0175R      |       |
| Baumaßnahme<br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                                |               |       |

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☐

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

**2.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

|                                                                                                    |               |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| Bieter                                                                                             | Vergabenummer | Datum |
|                                                                                                    | 26A0175R      |       |
| Baumaßnahme<br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                                |               |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn                                                                         | Zuschlag % | €/h |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |     |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML                          |            |     |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML                                    |            |     |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)                                                         |            |     |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)                                         |            |     |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            |     |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |                                                                                     | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>                                                       |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>                                                   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>                                                            |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>                                                                       |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>                                         |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>                                        |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>                                                              |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

|                                                                                                    |                                  |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------|
| Bieter                                                                                             | Vergabenummer<br><b>26A0175R</b> | Datum |
| Baumaßnahme<br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa</b> |                                  |       |
| Leistung<br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                                |                                  |       |

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| 1.  | Angaben über den Verrechnungslohn                                                                        | Lohn<br>€/h |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird |             |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne                                              |             |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder                                                        |             |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)                                                        |             |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

|     |                                                                    |     |      |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------|-----|------|--|
| 1.5 | <b>Umlage auf Lohn</b><br>(Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. |  |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5)                  |     |      |  |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |                                                                          | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------|---|
| 2                                                | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %                                                                          | € |
| 2.1                                              | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x                                                                          |   |
| 2.2                                              | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x                                                                          |   |
| 2.3                                              | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x                                                                          |   |
| 2.4                                              | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x                                                                          |   |
| 2.5                                              | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x                                                                          |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |                                                                          |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>                                               |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|                                                        |                                                                                                                                                                                        |  |  |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 3                                                      | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>                                                                                                           |  |  |
| 3.1                                                    | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)                                                                     |  |  |
| 3.1.1                                                  | Lohnkosten einschließlich Hilfslohne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio € :<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio € :<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |
| 3.1.2                                                  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.                                                                                                                            |  |  |
| 3.1.3                                                  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung                                        |  |  |
| 3.1.4                                                  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.                                                                                                            |  |  |
| 3.1.5                                                  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.                                                                                |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |                                                                                                                                                                                        |  |  |
| 3.2                                                    | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>                                                                                                                                          |  |  |
| 3.3                                                    | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>                                                                                                                                                   |  |  |
| 3.3.1                                                  | Gewinn                                                                                                                                                                                 |  |  |
| 3.3.2                                                  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)                                                                                                             |  |  |
| 3.3.3                                                  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)                                                                                                |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |                                                                                                                                                                                        |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |                                                                                                                                                                                        |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

|                                                                                                        |               |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| Bieter                                                                                                 | Vergabenummer | Datum |
|                                                                                                        | 26A0175R      |       |
| <b>Maßnahme</b><br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa</b> |               |       |
| <b>Leistung</b><br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                             |               |       |

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☒ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen | Name des Unternehmens | Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------|
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |

|                                                                                                        |               |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| Bieter                                                                                                 | Vergabenummer | Datum |
|                                                                                                        | 26A0175R      |       |
| <b>Maßnahme</b><br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa</b> |               |       |
| <b>Leistung</b><br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                             |               |       |

### Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_  
 Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_  
 Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

|              |                |                       |
|--------------|----------------|-----------------------|
| _____<br>Ort | _____<br>Datum | _____<br>Unterschrift |
| _____<br>Ort | _____<br>Datum | _____<br>Unterschrift |
| _____<br>Ort | _____<br>Datum | _____<br>Unterschrift |
| _____<br>Ort | _____<br>Datum | _____<br>Unterschrift |

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

|                                                                                                    |                 |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------|
| Bewerber/Bieter                                                                                    | Vergabenummer   | Datum |
|                                                                                                    | <b>26A0175R</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Akustik- und Blendschutzvorhänge</b>                                                |                 |       |

|                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|
| Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens |
|----------------------------------------------------------------------------------|

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---------------------|-----------------------------------|
|                     |                                   |

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

**Bürgschaftsurkunde**

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und  
der Auftraggeber

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages

**26A0175R**

Datum

Bezeichnung der Leistung

**Hochschule für Musik und Theater, Neubau Pop- und Weltmusik, Cafeteria Mensa****Akustik- und Blendschutzvorhänge**

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für

- ☐ eine Abschlagszahlung für die auf der Baustelle angelieferten, aber noch nicht eingebauten Stoffe oder Bauteile bis zu deren Einbau
- ☐ eine Abschlagszahlung für Stoffe oder Bauteile, die für die Leistung eigens angefertigt und bereitgestellt worden sind, bis zu deren Einbau
- ☐ eine Vorauszahlung bis zur Tilgung der Vorauszahlung durch Anrechnung auf fällige Zahlungen

zu stellen. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einreden der Vorklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürge nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****1. PROJEKTbeschreibung****1.1 ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung**

Das Land Mecklenburg - Vorpommern, vertreten durch das Finanzministerium d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt Rostock (SBL HRO), setzt die Erweiterung der bestehenden Hochschule für Musik und Theater am Standort Katharinenkloster in der östlichen Altstadt der Hansestadt Rostock um.

**1.2 BAUORDNUNGSRECHT**

Gemäß § 2 Abs. 4 LBauO M-V wird der Erweiterungsbau als Sonderbau klassifiziert und in die Gebäudeklasse 5 eingeordnet.

**1.3 BAUKÖRPER UND GEBÄUDEDATEN**

Bestehender Gebäudekomplex

Das alte Klostergebäude mit seinen An- und Umbauten wie Bibliothek, Foyer und Theater mit Zuschauer- und Bühnenbereich bilden den Bestandskomplex, welcher sich vom Straßenzug Beim Waisenhaus / Beim St. Katharinenstift im Süden sich nach Norden in das Grundstück hinein erstreckt.

Neubau

Hierbei handelt es sich um eine viergeschossige, spangenförmige Erweiterung als Massivbaukonstruktion ohne Untergeschoss mit Tiefgründung, welche sich um West-, Nord-, und Ostseite des bestehenden Katharinensaalgebäudes (Theater) legt.

Oberkante Attika (Erweiterung): + 16,650 m über OK Gelände

Unterkante Bodenplatte: - 0,800 m unter OK Gelände

BRI: 18.420,70 m<sup>3</sup>

BGF: 4.242,40 m<sup>2</sup>

**1.4 GEBÄUDEBEZUG**

Höhenbezug: DHHN 92 (NHN)

Lagebezug: ETRS 89

Höhenangaben im Anschlussbereich zum Bestand

Oberkante Gelände (Bestand): ca. - 4,800 m = + 1,785 m NHN

Oberkante Attika (Bestand): + 14,700 m über OK Gelände

OKFFB Bestandsgebäude: ± 0,000 = + 6,585 m NHN

Höhenangaben Neubau

OKFFB Erdgeschoss: - 4,800 = + 1,785 m NHN

OKFFB Zwischengeschoss: - 0,865 = + 5,720 m NHN

OKFFB 1. Obergeschoss: + 3,010 = + 9,595 m NHN

OKFFB 2. Obergeschoss: + 6,885 = + 13,470 m NHN

**1.5 HÖHENMARKIERUNGEN**

Alle Höhenangaben erfolgen im Bezug zum Höhensystem DHHN 92 (NHN).

Außenbereich

Durch den bauseitigen Vermesser wurden folgende Höhenpunkte im Außenbereich angetragen:

- Westseite, an Außenwand Bestandsgebäude (HP6)
- Ostseite, an Außenwand Bestandsgebäude (HP5)

Neubau

Weiterhin wurden nach Rohbauerstellung Höhenmarkierungen (Meterriss) im Neubau ergänzt:

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Erdgeschoss, 5 Stück
- Zwischengeschoss, 5 Stück
- 1. Obergeschoss, 4 Stück
- 2. Obergeschoss, 4 Stück

sowie auf Außenfassaden an Gebäudeecken die Achsen 1, 2, 4, 8, A, H und I im Sockel- und Attikabereich angetragen.

Höhenmarkierungen und Achsantragungen sind zu belassen. Falls Abweichungen oder Unstimmigkeiten festgestellt werden, ist die Objektüberwachung zu informieren.

#### ANGABEN ZUR BAUSTELLE

##### 2. ANGABEN ZUR BAUSTELLE

###### 2.1 LAGE / ERSCHLIESSUNG / EINFRIEDUNG

Die Baustelle befindet sich auf dem Areal der Hochschule für Musik und Theater,

Beim St. Katharinenstift 8 in 18055 Rostock.

Das Grundstück ist nach Norden durch die denkmalgeschützte Stadtmauer zur Straße Am Strande hin eingefriedet. West-, Ost- und Südseite werden mittels Bauzaun eingefasst, welcher an das Bestandsgebäude anschließt.

Nach Westen und Osten ist das Areal von bestehender Bebauung eingefasst und kann hier nicht erschlossen werden.

Im Südwesten grenzt das Grundstück an die Straße Beim Waisenhaus und hat dort seine Haupteinschließung.

Im Südosten liegt es mit einer Nebeneinschließung an der Straße Beim St. Katharinenstift.

Von der Haupteinschließung ist das im Norden des Grundstücks gelegene Baufeld des Neubaus über eine Baustraße (West) erreichbar.

Im Zufahrtsbereich befindet sich neben der Baustraße, durch einen Bauzaun getrennt, der Hauptzugang für Fußgänger und Radfahrer zur bestehenden, über die Bauzeit in Nutzung stehenden Hochschule.

Weitere Angaben zur Lage der Baustelle können dem beiliegenden Baustellenleitplan entnommen werden.

###### 2.2 ZUGÄNGLICHKEIT / ZU- UND AUSFAHRTEN / BAUSTRASSEN / PARKEN

Die auf der Baustelle beteiligten Firmen betreten die Baustelle über den Baustellenzugang von der Straße Beim Waisenhaus im Süd-Westen. Zudem kann die Baustelle über einen Zugang im Nord-Osten über eine Lücke in der Stadtmauer betreten werden. Zugänge können über ein Zahlenschloss geöffnet werden.

Die Baustellenzu- und -ausfahrt liegt im Südwesten der Baustelleneinrichtung an der Straße Beim Waisenhaus und ist sehr beengt. Die Ausfahrt hat hier rechtsabbiegend in Richtung Grubenstraße zu erfolgen.

Zudem besteht über eine weitere Lücke in der Stadtmauer im Nord-Westen eine Bedarfsausfahrt auf die Straße Am Strande. Diese ist ebenfalls sehr beengt und hier ist zwingend rechts in den Richtungsverkehr der fünfspurigen Landesstraße L22 abzubiegen.

Beim Ein- und Ausfahren ist das Überqueren der öffentlichen Rad- und Gehwege zu beachten.

Bei hohem Liefer- und / oder Fahraufkommen kann eine zeitweise Sperrung des Geh- und Radweges Am Strande als Bestandteil der Verkehrsrechtlichen Anordnung eingerichtet werden. Diese ist im Bedarfsfall über die Objektüberwachung anzufordern.

Zu- und Ausfahrten stehen nur für den An- und Abtransport von Personal, Materialien und Geräten zur Verfügung.

Durch den AG wurde auf der Westseite innerhalb der BE eine Baustraße aus Asphalt, die gleichzeitig als Feuerwehru- und durchfahrt genutzt wird, erstellt. Die Feuerwehru-, durch- und -ausfahrt ist in jedem Falle zu gewährleisten.

Im nördlichen Bereich wurde zwischen Stadtmauer und Neubau, beginnend ab Baustraße West bis zum nördlichen Gebäudezugang eine weitere Baustraße aus Asphalt erstellt.

Es besteht für die Baustraßen sowie für die Ein- und / oder Ausfahrt eine Lastbeschränkung von 40t, die zulässige Radlast darf 10t nicht überschreiten.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Die Ein- und Ausfahrt wird jeweils von einer Schrankenanlage begrenzt, welche über Funkfernbedienungen geöffnet werden können und nach Freigabe zeitversetzt automatisch schließen. Funkfernbedienungen werden bei Baubeginn der jeweiligen Firma (max. 2 St) gegen Unterschrift über die Objektüberwachung ausgehändigt.

Die Durchfahrtsbreite in der Ein- / Ausfahrt Süd-West beträgt ca. 6,0 m, an der Ausfahrt Nord-West ca. 4,0 m.

Eine Durchfahrt von der Baustraße Nord auf die Ostseite der Baustelleneinrichtung ist aufgrund einer öffentlichen Stromversorgung (Trafo) nicht möglich.

Eine Zufahrt auf die Ostseite der BE ist nur eingeschränkt über die Nebenerschließung Süd-Ost von der Straße Beim St. Katharinenstift aus möglich.

Sie ist durch eine schmale, mit einem Korbbogen überdeckte Tordurchfahrt mit:

- lichter Breite 2,80 m
- lichter Höhe Torbogen unten 2,90 m über GOK
- lichte Höhe Torbogenmitte 3,55 m über GOK
- grundstücksseitiger Tor- und Schrankenanlage

sehr beengt und verläuft über einen von der Hochschule genutzten Hof.

Die Hoffläche dient dem Nutzer als Frei- sowie als Fahr- und Parkfläche für PKW. Sie ist überwiegend mit einem Pflasterbelag aus Ziegelsteinen befestigt, welche mit Fahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von max. 18 t, bzw. mit einer Radlast von max. 4,5 t belastet werden kann.

Die Durchfahrt zur Baustelle ist durch ein 2,50 m breites Baustellentor möglich.

Die Nutzung der Nebenerschließung ist auf das Ein- und Ausfahren kompakter Fahr- und Hebezeuge beschränkt und nur nach Abstimmung mit Objektüberwachung möglich (siehe auch 2.22 Materialtransporte und Hebezeuge des AN).

Das Parken auf dem Baustellengelände ist für Privat- und Firmenfahrzeuge grundsätzlich untersagt.

Zugang Neubaubereich

Der Neubau kann auf der Westseite über eine 1-flüglige, auf der Nordseite über eine 2-flüglige Bauzeitentür im Erdgeschoss betreten werden.

Darüber liegende Geschossebenen können über das Treppenhaus T8 erreicht werden.

## 2.3 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Lager- und Verkehrsflächen, Zuwegungen, Angaben zu Höhen der umgebenden Bebauung, Containerstandorte, Positionen von Bauwasser, Baustrom und Abwasser sowie möglich Standorte für Hebezeuge sind dem Baustellenleitplan zu entnehmen.

Während der Bauzeit ist die Nutzbarkeit der öffentlichen Verkehrsräume, für die keine verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt, zu gewährleisten.

Für die Nutzung öffentlicher Flächen, welche zur Erschließung der Baustelle benötigt werden, hat der AG eine verkehrsrechtliche Anordnung eingeholt und trägt dafür Kosten und Gebühren.

Die aktuelle Verkehrsrechtliche Anordnung liegt zur Kenntnis und Beachtung den Angebotsunterlagen bei.

Sollten darüber hinaus Flächen im öffentlichen Bereich benötigt werden, so hat der AN dafür in eigener Verantwortung die erforderlichen Genehmigungen einzuholen, und sämtliche damit in Verbindung stehenden Kosten zu tragen.

Verkehrsrechtliche Anordnungen sind zu beachten.

Ingenieurbauwerke innerhalb der BE, wie z.B. Schächte und Absperrschieber der Ver- und Entsorgungsleitungen, sind grundsätzlich freizuhalten und bei Bedarf eigenverantwortlich zu schützen.

## 2.4 AUFSTELLFLÄCHEN FEUERWEHR

Im Bau Feld, kurz hinter der Einfahrt der Baustraße von der Straße am Waisenhaus, liegen gekennzeichnete Aufstellflächen der Feuerwehr, die zwingend von jeglicher Belegung freizuhalten sind, siehe Baustellenleitplan.

Bei Zuwiderhandlung werden Fahrzeuge ohne gesonderte Aufforderung auf Kosten des jeweiligen

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Unternehmens abgeschleppt.

## 2.5 ABSICHERUNG ENTFLUCHTUNG HMT ÜBER BAUSTELLENEINRICHTUNG

Auf der Westseite führt ein Fluchtkorridor von der Hochschule über die Baustelleneinrichtung bis zur Fluchttür im westlichen Bauzaun. Die Fläche ist zur Beachtung im Baustellenleitplan dargestellt. Der Bereich ist jederzeit freizuhalten. Halten und Parken ist auf dem dafür markierten Bereich der Baustraße nicht gestattet.

Auf der Ostseite der Hochschule führt ebenfalls ein Fluchtkorridor von der Hochschule über ein Teilbereich des EG und den Baustellenbereich bis zur Fluchttür im Bauzaun und dort aus dem Baustellenbereich heraus.

Als Rettungsweg markierte Bereiche (vor Ort / im Baustellenleitplan) sind jederzeit freizuhalten.

Bei Zuwiderhandlung werden Fahrzeuge ohne gesonderte Aufforderung auf Kosten des jeweiligen Unternehmens abgeschleppt.

## 2.6 BAUSTELLENVERORDNUNG / SIGEKO

Gemäß der Baustellenverordnung hat der Auftraggeber einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt. Den Anweisungen des Koordinierenden sowie den Festlegungen im SiGe-Plan sind unbedingt Folge zu leisten.

## 2.7 BESONDERE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN / HOCHSCHULE MUSIK UND THEATER

Der Hochschulbetrieb der HMT mit rund 500 Studierenden läuft über die gesamte Bauzeit weiter. Während der Bauphase ist der reibungslose Betrieb der HMT sicherzustellen, auf den laufenden Betrieb in den angrenzenden Gebäudeteilen ist Rücksicht zu nehmen.

Der Haupteingang der HMT liegt auf der Westseite und erhält einen Zugang parallel zur Baustellenstraße West.

In Abstimmung mit der Objektüberwachung erfolgen kurzzeitige Anlieferungen des Nutzers (HMT) über die Baustraße West, so dass diese kurzzeitig durch Fahrzeuge blockiert sein kann.

Die Entfluchtung des Katharinensaalgebäudes (nördlicher Gebäudeflügel) erfolgt auf der Ost- und Westseite über die Baustellenfläche. Entsprechend sind Arbeiten in diesen Bereichen eng sowie mit Vorlauf von mind. 1 Kalenderwoche mit der Objektüberwachung abzustimmen.

## 2.8 BESONDERE UMGEBUNGSBEDINUNGEN / NACHBARN

Neben dem unmittelbar angrenzenden Bestandsgebäude der Hochschule, liegt die Baustelle auch direkt in einem Wohngebiet. Unnötiger Lärm ist daher zu vermeiden.

Lärmende Arbeiten, z.B. mit Abbruchgeräten oder Trennschneidern sind auf das absolute Mindestmaß zu reduzieren, es sind nur schallgedämmte Baumaschinen mit entsprechenden Nachweisen gem. §22 des Bundes- Immissionsschutzgesetz einzusetzen.

Generell gilt die "Verwaltungsvorschrift Baulärm". Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Wohnbebauung:

tagsüber (7-20Uhr) 55 dB

nachts (20-7Uhr) 40 dB

Bzgl. der direkten Nachbarn und Anrainer, weist der AG auf die sensible Situation während der Arbeiten hin. Lärmemissionen sind auf das mögliche Mindestmaß zu beschränken, dies gilt insbesondere auch für das Abspielen von Musik während des Aufenthalts auf der Baustelle.

## 2.9 BESONDERE UMGEBUNGSBEDINUNGEN / HISTORISCHE STADTMAUER

Die Baustelle befindet sich innerhalb eines nach Norden hin von einer historischen Stadtmauer eingefriedeten Bereiches. Die Stadtmauer hat einen historischen Wert, und ist keinesfalls zu beschädigen. Nachgewiesene Beschädigungen gehen zu Lasten der Verursacher.

## 2.10 ARBEITSZEITEN / BESONDERE EINSCHRÄNKUNGEN

Die Arbeiten dürfen grundsätzlich Werktags von 7:00 Uhr - 20:00 Uhr ausgeführt werden. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des AG und sind dem AG mind. 3 Werktage vorher anzukündigen. Evt. erforderliche behördliche Genehmigungen sind vom AN selbstständig einzuholen und dem AG mit der Ankündigung vorzulegen.

## 2.11 FIRMENWERBUNG

Firmenwerbung ist auf dem gesamten Baugelände, einschl. Bauzäune und Gerüste untersagt.

## 2.12 AUFENTHALTS-/ LAGERRÄUME / BE-FLÄCHEN

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Aufgrund der innerstädtischen Lage und beengter Grundstücksverhältnisse stehen Baustelleneinrichtungsflächen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung.

Insofern Stellflächen für Lager- oder Unterakunftscontainer zur Verfügung stehen, kann der AN seine eigenen Container beistellen.

Vorhandene Stell- und Einrichtungsflächen können jedoch nur in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung, welche die verschiedenen AN koordiniert, in Anspruch genommen werden.

Aufstellen, Zuwegungen, Vor- und Unterhalten sowie Räumen von Lagerräumen sind über die Ausführungszeit vom AN in die EP einzukalkulieren.

Insofern keine Stellflächen in der BE oder dem Grundstück der HMT für Unterkünfte vorhanden sind, werden bauseits Unterakunftscontainer in der Außenabmessung 3,0m x 2,5m (LxB) mit Mindestausstattung 1 Tisch, 5 Stühle, 8 Garderobenhaken, Beleuchtung, 3 Steckdosen (230V) zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Positionen für eigene Container des AN kommen in dem Fall nicht zur Abrechnung.

Bauseits gestellte Unterkünfte sind selbstständig vom AN zu reinigen. Abfall ist im gleichen Intervall zu entsorgen. Bei Ausführungsunterbrechungen die länger als 4 Kalenderwochen anhalten, sind bauseitige Unterkünfte zu räumen und werden bauseits gereinigt. Die Schlussreinigung erfolgt ebenfalls bauseits. Eine bauseitige Reinigung beläuft sich auf 130,00 €/brutto und wird dem AN in Rechnung gestellt.

Durch den AN verursachte Schäden und Mängel gehen ebenfalls zu Lasten des AN.

Eine direkte Zufahrt oder Andienung von Lagerflächen kann nicht abgesichert werden. Aufwendungen für Aufstellen und Räumen von Lagerräumen sowie Materialan- und Abtransporte des AN mittels Hebezeugen sind vom AN einzukalkulieren.

Aufgrund der beengten BE sind Container des AN in der Länge auf 3,00 m in der Breite auf 2,50m (10 Fuß) zu beschränken und müssen zwingend stapelbar sein.

Innerhalb des Neubaugebäudes werden keine Räume für Materiallagerung oder Aufenthalt von AN bauseits zur Verfügung gestellt.

Der AN kann kein Alleinbenutzungsrecht geltend machen. Die Einrichtungsflächen dienen in erster Linie der Baustellenlogistik, d.h. der AN kann auf dieser Fläche keinerlei Stoffe, Ausrüstungen oder Einrichtungen dauerhaft lagern.

Material ist daher entsprechend Baufortschritt einbaugerecht fortlaufend durch den AN anzuliefern. Es kann nur kurzfristig abgestellt werden und ist umgehend zum eigentlichen Verwendungsort zu transportieren. Lagerzeiten sind auf das Minimum zu beschränken.

Gegebenenfalls notwendiges Freiräumen von Einrichtungen, Lagerflächen und Umräumen von gelagerten Materialien des AN muss auf Anweisung der Objektüberwachung kurzfristig und unentgeltlich erfolgen.

Insofern das nicht im Rahmen der dazu erfolgten zweiten Fristsetzung erledigt wird, erfolgt das durch Dritte zu Lasten des Verursachers.

Die Lagerung von Materialien, Geräten und Ausrüstung auf der Baustelle geschieht auf Risiko des AN.

Das Nächtigen auf der Baustelle ist strengstens untersagt. Bei Verstößen behält sich der AG vor, diese jeweils mit einem Bußgeld in Höhe von 5.000,00 € zu belegen.

#### 2.13 SANITÄRCONTAINER

WC-/Dusch-Container in ausreichender Größe werden bauseits gestellt. Die Container werden wöchentlich bauseits gereinigt. Hygieneartikel werden bauseits gestellt.

Der AN ist aufgefordert, selbst auf Sauberkeit und Hygiene zu achten.

Die Lagerung von Material, Arbeitsmittel und Ausrüstung des AN ist untersagt.

#### 2.14 BAUSTROM

Baustromverteiler werden innerhalb der Baustelleneinrichtung

- 2 Stück auf der Ostseite vor dem Bauzaun in Containernähe
- 2 Stück auf der Nordseite vor der Stadtmauer
- 1 Stück auf der Westseite vor dem Bauzaun

innerhalb des Neubau

- 3 Stück im Erdgeschoss

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- 3 Stück im Zwischengeschoss

- 3 Stück im 1. Obergeschoss

- 3 Stück im 2.Obergeschoss

- 1 Stück im Innenhof 1.OG

- 1 Stück auf Dachterasse 2.OG

bauseits gestellt und vorgehalten.

Alle weiteren ggf. innerhalb der BE, bzw. des Gebäudes erforderlichen Verteilungen sind durch den AN bereitzustellen und einzukalkulieren.

#### 2.15 BAUWASSER

Ein Bauwasseranschluss wird durch den AG zentral auf der Ostseite in Nähe der Besprechungscontainer bereitgestellt und vorgehalten.

Innerhalb des Neubau besteht kein Bauwasseranschluss.

Alle weiteren ggf. innerhalb der BE, bzw. des Gebäudes erforderlichen Verteilungen sind durch den AN bereitzustellen und einzukalkulieren.

Die Kosten für Verbrauch von Baustrom und Wasser werden vom Auftraggeber getragen.

Die Einheitspreise für die Leistungspositionen sind entsprechend ohne Zuschlag für Energie- und Medienverbräuche zu kalkulieren.

Allen am Bau beteiligten Gewerken wird die Pflicht auferlegt, nur unmittelbar zur Bauausführung notwendige Strom- oder Wassermengen zu entnehmen. Dies wird in festzulegenden Intervallen von der Bauleitung des AN und der des Auftraggebers gemeinsam kontrolliert.

#### 2.16 SAUBERKEIT / UNFALLVERHÜTUNG

Die Baustelle ist in sauberem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Eine Zwischenlagerung außerhalb zugewiesener Arbeits- und Lagerbereiche ist nicht zulässig. Die Gestellung von Schuttcontainern und Disposition von notwendigen Maßnahmen zur Sauberhaltung der Baustelle während der gesamten Bauzeit erfolgt eigenverantwortlich durch jeden Unternehmer, ihre Positionierung auf der Baustelle ist jedoch mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen.

Kommt der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach oder verlässt er die Baustelle nach Beendigung eines Arbeitsabschnittes ohne zu säubern, so ist die Objektüberwachung berechtigt, diese Säuberungsarbeiten durch Dritte zu Lasten des Verursachers vornehmen zu lassen.

Alle benutzten öffentlichen Zu- und Abfahrtsstraßen sind in sauberem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Dies gilt auch für die Lieferfahrzeuge des AN.

#### 2.17 UMWELTSCHUTZ / ABFALLBESEITIGUNG / ABWASSER

Der AN ist verantwortlich dafür, dass keine wassergefährdenden Stoffe in das Kanalnetz oder den Untergrund gelangen. Pinselwäsche oder dergleichen sowie das Ablassen gipshaltiger, zementhaltiger, lösemittelhaltiger, bitumenhaltiger oder ähnlicher Produkte oder Materialien an Sanitäreinrichtungen oder an Hofabläufen oder im Bereich der Baustelle wird untersagt.

Anfallende Abwässer sind durch den AN zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen ist vom AN arbeitstäglich zu beseitigen.

#### 2.18 VERSCHMUTZUNGEN / ABFALL

Notwendige Umsicht, Schutz- und Abdeckmaßnahmen zur Vermeidung von Schmutz, Staub und Beschädigungen werden als selbstverständlich angesehen und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Schleifgeräte o.ä. staubfördernde Arbeitsgeräte sind nur mit Absaugeinrichtungen und leistungsfähigen Filtern gemäß DIN 60335-2-69 zu betreiben.

Bauseits werden keine Abfallcontainer gestellt.

#### 2.19 OBERFLÄCHENFERTIGE BAUTEILE

Beschädigungen und / oder Verschmutzungen an oberflächenfertigen Bauteilen sind zu vermeiden.

Im Gewerk Rohbau wurden in Teilbereichen Bauteile aus Beton oberflächenfertig hergestellt.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Folgende Bauteile sind hier eingeschlossen:

- Flur- und Treppenhauswände aus sichtbar verbleibenden Stahlbetonfertigteilen
- Flur- und Treppenhauswände aus Sichtbeton
- Decken-, Podest- und Treppenlaufunterseiten
- Tritt- und Setzstufen der Treppenläufe

Hinweise des AG im Fall der Schadensfeststellung / Vorgehen Schadenbehebung:

- Der verursachende Auftragnehmer haftet für Schäden und Folgeschäden
- Es erfolgt ein Einbehalt in 2-facher Höhe der geschätzten Schadensbeseitigung. Dazu zählt auch der Aufwand für die Begutachtung durch die Objektüberwachung / Sachverständige.
- Schäden werden nur von einer zertifizierten Fremdfirma beseitigt, welche vom AG auf Kosten des Verursachers gesondert beauftragt wird.
- Der AG behält sich vor, Reparaturkosten auf alle zum Zeitpunkt des Schadenereignisses tätigen und in Betracht kommenden Firmen umzulegen.

Im Gewerk Rohbau wurden

- im Treppenhaus T8 Tritt- und Setzstufen der Treppenläufe
- Tritt- und Setzstufen der Fertigteiltreppen im Westtreppenhaus
- Tritt- und Setzstufen in den Räumen NE.12 und NE.15

mit einem Bauteilschutz aus Holzwerkstoffplatten versehen.

Bestehende Schutzmaßnahmen sind zwingend zu erhalten. Beschädigungen sind der Objektüberwachung anzuzeigen.

Bei Arbeiten an oder in Nähe von oberflächenfertigen Bauteilen (Roh- sowie Ausbau) sind eigenverantwortlich geeignete Schutzmaßnahmen durch den AN zu treffen. Diese sind im Vorfeld der Ausführung mit der Objektüberwachung abzustimmen.

## 2.20 GERÜSTSTELLUNG

Allgemeine Gerüststellung Außenfassaden und Fassaden über Dachflächen

Nach der Rohbauerstellung werden zur Ausführung der Arbeiten an der Gebäudehülle umlaufend Gerüste an den Außenseiten des Neubau auf Gelände und Dachflächen bauseits gestellt und vorgehalten.

Mit der Gerüststellung vor Außenfassaden werden folgende Parameter eingehalten:

- Lastklasse 4
- Abstand OK Gerüstlagen 2,00 m
- Breitenklasse W09 + Konsole Breite 0,30m - Rohbauzustand
- Breitenklasse W09 - Ausbauzustand, Anpassungen im Zuge Erstellung Gebäudehülle
- Abstand Gerüstbelag liegt überwiegend im höchst zulässigen Abstand zu vertikalen Bauteilen.

Gerüststellungen auf Dachflächen

- des Innenhofes 1.OG (Achse C-D / 4- 6)
- der Dachterrasse 2.OG (Achse F - H / 2 - 4)
- der Bestandsdächer (vor Achse C, D, 2, 3 und 4)

sind aufgrund der zulässigen Nutzlast der Aufstellflächen in ihrer Belastbarkeit auf maximal 400 kg je Meter Gerüstbreite, alle Gerüstlagen eingeschlossen, beschränkt.

Weiterhin werden an den Fassadenseiten West, Nord und Ost vertikal versetzt liegende Materialbühnen

- mit einer Fläche von ca. 1,80 m x 3,00 m (BxL), belastbar gemäß Lastklasse 4

in jeder Gerüstlage vorgehalten. Diese können von oben mittels Hebezeug des AN aus der BE

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

angedient werden.

Im Innenhof 1.OG wird eine Materialbühne mit einer Grundfläche von ca. 3,00 x 3,00 m (BxL), belastbar mit einer Flächenlast von 120 kg je m<sup>2</sup>, auf Höhe der Einbringöffnung Lüftungszentrale vor der Wand Achse D vorgehalten. Diese kann von oben mittels Hebezeug des AN aus der BE angedient werden.

Die allgemeine Gerüststellung umfasst neben den Arbeitslagen und Verbreiterungen die notwendigen außen liegenden Treppenaufgänge, innen liegende Leitergänge sowie Zugänge zu den Dachbereichen.

Die Gerüststellungen sind zu belassen.

Aus dem Bauablauf heraus erforderliche Umbauarbeiten werden ausschließlich bauseits durch den AN Gerüstbauarbeiten vorgenommen.

Seitens des AN gewünschte Umbauarbeiten der Gerüststellung sind im Bedarfsfall mit der Objektüberwachung vorlaufend abzustimmen. Soweit diese keine anderen Ausführungen be- oder verhindern, können Umbauarbeiten zu Lasten des AN durch den bauseitigen AN Gerüstbauarbeiten erfolgen.

Grundsätzlich sind bei der Benutzung der Gerüste die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu berücksichtigen und soweit erforderlich auch die Bestimmungen der Bauaufsicht.

Hinweise Anpassung Gerüststellung für Ausführungen an der Gebäudehülle

Für die Erstellung der Gebäudehülle sind Gerüstumbauten erforderlich.

Hierzu werden abschnittsweise u.a.

- Gerüstverbreiterungen zurückgebaut und dafür Innengeländer angebracht,
- Umankerungen von Rohbauverankerung auf Dauergerüstanker erfolgen,
- die Gerüststellung in Teilbereichen verankerungsfrei hergerichtet,
- Absturzkanten am Dach abgesichert,
- Gerüstbereiche zurück und wieder aufgebaut.

Umbauarbeiten an Gerüsten, einschl. Sperrungen von Teilbereichen, sind in der Ausführung sowie in der Werk- und Montageplanung zu berücksichtigen.

Gerüststellung im Gebäude (Neubau)

Für Ausführungen im Treppenhaus T8 und im Treppenhaus West werden bauseitige Raumgerüste in der Lastklasse 3 vorgehalten.

Weitere Arbeitsgerüste werden vom Bauherren nicht zur Verfügung gestellt. Die für die Ausführung der Leistungen im Gewerk notwendigen Gerüste sind durch den Auftragnehmer auf-, ab- und umzubauen sowie vorzuhalten.

Allgemeine Hinweise Materialtransporte

Materialtransporte ins Gebäude haben über die Bauzeitenzugänge im EG (Türen mit provisorischem Verschluss) zu erfolgen,

- Westseite, lichte Zugangsöffnung: ca. 1,05 m x 2,10 m (BxH)
- Nordseite, lichte Zugangsöffnung: ca. 1,80 m x 2,10 m (BxH)

und von dort über die neu erstellte Treppe bzw. die vorhandene Bestandstreppe zum Montageort zu verbringen.

Materialtransporte über Fensteröffnungen sind nicht zulässig, Ausnahme über Einbringöffnungen auf der Westseite.

Materialtransporte in den Innenhof (1.OG) und auf weitere Dachflächen können soweit möglich über die Gerüststellung, bzw. in Abstimmung mit der Objektüberwachung mittels Hebezeug / Mobilkran des AN erfolgen.

Hinweise Materialtransport über Einbringöffnungen obere Ebenen

An der Nord-Fassade werden im Bereich der Gebäudeachse C - D in den Geschossebenen über EG jeweils 1 Fenster als Einbringöffnung mit provisorischem Bauverschluss

- lichte Öffnung: ca. 0,90 m x 1,80 m (BxH)

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

für Materialtransporte vorgehalten.

Am Gerüst werden in Nähe der Einbringöffnungen zudem Materialbühnen

- mit einer Fläche von ca. 1,50 m x 2,5 m (BxL), belastbar gemäß Lastklasse 4

in jeder 2 Gerüstlage, bzw. in Nähe der Geschossebenen / Höhenlage der Fensterbrüstung vorgehalten. Ein direktes Einbringen in die Geschossebene ist nicht möglich.

In der Stirnwand der Lüftungszentrale (Achse D) ist für das Einbringen der Lüftungstechnik eine Öffnung von 2,20 x 3,00 m (BxH) vorgesehen, andienbar über Materialbühne Innenhof 1.OG.

Gerüstaufzug

Auf der Nordseite wird über die bauseitige Gerüststellung ein Material- / und Personenaufzug außen am Gerüst mit folgenden Parametern

- Grundfläche ca. 2,8 x 1,6 m

- Tragfähigkeit: bis 2000 kg Material / bis 7 Personen

- Andienung: Gelände und jede Gerüstlage

vorgehalten.

Aufzugnutzung nur durch eingewiesenes Bedienpersonal und Übergabe der kabelgebundenen Fernbedienung und Aufzugsschlüssel. Einweisung und Übergabe erfolgen durch die OÜ. Nutzungszeitraum mind. 1 Arbeitstag. Schlüssel und Fernbedienung sind anschließend der OÜ zurückzugeben, Rückgabe bis spätestens 8.30 Uhr am nachfolgenden Arbeitstag (Dienstag bis Donnerstag).

Befähigtes Bedienpersonal ist durch den jeweils nutzenden Auftragnehmer zu stellen.

Bei Verlust von Schlüssel und/oder Fernbedienung werden 800,00 € brutto für bauseitigen Ersatz durch den AG einbehalten. Schäden am Gerüstaufzug gehen ebenfalls zu Lasten des nutzenden AN.

Siehe auch Muster Einweisung / Übergabe (Anlage Vergabeunterlagen).

## 2.21 BAUSEITIGE HEBEZEUGE

Nur Gerüstaufzug wie unter 2.20 Gerüststellung beschrieben.

Darüber hinaus werden bauseitig keine Hebezeuge vorgehalten.

## 2.22 MATERIALTRANSPORTE UND HEBEZEUGE DES AN

Hebezeuge / Mobilkräne / Hilfsmittel des AN

Die Wahl der Hebezeuge und Hilfsmittel obliegt grundsätzlich dem AN und hat unter Beachtung der Gebäudeparameter und Baustellengegebenheiten zu erfolgen.

Die Kosten für alle erforderlichen Hebezeuge und Montagehilfen, wie Hubsteiger, Schnellbaukräne, mobile Kräne, Teleskoplader, etc. sind im Angebot einzukalkulieren und werden als Pauschale vergütet.

Für den hybriden Betrieb von Hebezeug / Kran steht im Bereich der Baustraße Nord ein Baustromanschluss 63 A / 400 V zur Verfügung, Entfernung bis 50 m.

Die Aufstellung von Hebezeugen hat vorzugsweise auf Flächen der Baustraßen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche zu erfolgen. Diese wurden mit folgenden Parametern hergestellt:

a) Baustraße West, Breite 4,0 m, bestehend aus

- Frostschutzschicht, Dicke 15 cm, Belastungsklasse RStO 12 Bk3,2, Verdichtungsgrad mind. DPr = 100%, Körnung 0/45,

- Asphalttragdeckschicht, Dicke 10 cm, Mischgutart AC 16 TD, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591

- Auf der Baustraße West können max. 100 kN je m2 als Reaktionskraft aus dem Hebezeug in den Untergrund abgeleitet werden.

b) Baustraße Nord, Breite von 5,50m bis 6,40m, bestehend aus:

- Schottertragschicht, Dicke 30 cm, Belastungsklasse RStO 12 Bk3,2, Verdichtungsgrad mind. DPr = 100%, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa,

| Pos-Nr. (Pos-Nr.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
| <p>- Asphalttragdeckschicht Dicke 12 cm, ZTV Asphalt-StB, Mischgutart AC 16 TD, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591</p> <p>- Auf der Baustraße Nord können maximal 100 kN je m2 als Reaktionskraft aus dem Hebezeug in den Untergrund abgeleitet werden.</p> <p>Zudem besteht die Möglichkeit im östlichen und südöstlichen Bereich der BE auf unbefestigten Flächen kleinere Hebezeuge einzusetzen. Hier sind folgende Parameter zu beachten:</p> <p>c) Baustelleneinrichtungsfläche Ost und Süd-Ost:</p> <p>- Nach Rückbau der Oberflächenbefestigungen wurden vorab des Rohbau neue Ver- / und Entsorgungsleitungen im Boden eingebracht und die Flächen in der Anforderung SLW30 bis zum Bestands Gelände wieder verfüllt.</p> <p>- Auf unbefestigten Baustelleneinrichtungsflächen Ost und Süd-Ost können maximal 20 kN je m2 als Reaktionskraft aus dem Hebezeug in den Untergrund abgeleitet werden.</p> <p>In der Oberfläche liegende Ingenieurbauwerke wie Schächte, Fettabscheider, Einläufe, Absteller und dgl. sind von Abstützungen der Hebezeuge freizuhalten.</p> <p>Ggf. notwendige Lastverteilungen, Schutzmaßnahmen oder Ertüchtigungen von Aufstellflächen / Bauteilen, Anpassung oder Ertüchtigung der bauseitigen Gerüststellung, ein temporärer Umbau der Baustelleneinrichtung, ggf. notwendige statische Nachweise und die Einholung von Genehmigungen, wie z.B. Sondernutzung öffentlicher Straßenraum) sind ebenfalls im Angebot einzukalkulieren und werden als Pauschale vergütet.</p> <p>Hebezeuge oder Mobilkräne können</p> <p>- längerfristig auf der Baustraße Nordseite,</p> <p>- längerfristig im unbefestigten Bereich Ost und Süd-Ost,</p> <p>- bzw. kurzzeitig auf der Baustraße Westseite,</p> <p>vor Aussenfassaden des Gebäudes aufgestellt werden und müssen von dort aus alle Arbeitsbereiche bedienen.</p> <p>Zur Absicherung des Gesamtablaufes ist für die Aufstellung und Nutzung von Hebezeugen nach Ausführung der Roh- und Stahlbauarbeiten folgender zeitlicher Ablauf einzuhalten:</p> <p>- Fenster und Pfosten-/ Riegelfassaden</p> <p>- Verblendmauerwerk</p> <p>Aufgrund der beengten Baustellenverhältnisse haben sich im Zeitraum der Ausführungen Gebäudehülle die Gewerke</p> <p>- Gerüst</p> <p>- Dachabdichtung</p> <p>- Wärmedämmverbundsystem</p> <p>- Wandbekleidungen</p> <p>- Technische Gebäudeausstattung</p> <p>mit ihrer Nutzung von Hebezeugen hier ein- bzw. unterzuordnen.</p> <p>Doppelbelegungen von Aufstellflächen durch Hebezeuge sind nicht möglich. Daher sind Hebezeuge grundsätzlich auch anderen Gewerken zur Verfügung zu stellen, insofern mehrere Gewerke in selben Bereich sowie gleichzeitig tätig sind. Aufwendungen hierfür werden separat vergütet.</p> <p>Zu- und Ausfahrten, Stellfläche sowie Bewegungsraum von Hebezeugen und Mobilkränen sind in der Fläche sowie im Raum aufgrund der Enge der Baustelleneinrichtung und der Bauteilgegebenheiten stark eingeschränkt. Die Gegebenheiten können zusätzlich dieser Beschreibungen auch dem Baustellenleitplan entnommen werden.</p> <p>Bei Nutzung von Hebezeugen sind daher zwingend die Stellflächen sowie der Zeitraum mit der Objektüberwachung rechtzeitig vor Aufstellung abzusprechen.</p> <p>Nach Vorgesprächen mit örtlichen Krandienstleistern können sich auf den im Baustellenleitplan markierten Aufstellflächen auf Baustraßen u.a.</p> <p>- kompakte Mobilhochbaukräne mit geringer Abstützbreite von 5,50 m bis max. 6,30 m und einer</p> |       |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Gesamtlänge bis ca. 16,00 m, z.B. Fabrikat Liebherr MK 88

oder

- kompakte Schnellmontagekräne (Untendreher) mit geringem Platzbedarf, falls erforderlich unter Auf-/ und Abbau mittels Mobilkran von der Straße Am Strande

oder

- Teleskoplader

innerhalb der BE zum Einsatz kommen.

Ausgenommen sind hier die unbefestigten Bereiche Ost und Süd-Ost.

Neben der geringen Belastbarkeit des Untergrundes können nur Hebezeuge bis zu einer Breite von max. 2,50 m und einer Höhe von max. 3,10 m über die beengte Nebenerschließung Süd-Ost in die Baustelleneinrichtung ein- bzw. ausfahren.

#### WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (WBVB)

##### 3. WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (WBVB)

###### 3.1 ALLGEMEIN

Sämtliche hier dargestellten Leistungen sind - wenn nicht anders vereinbart - in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

###### 3.2 NACHWEISE

Notwendige Zulassungs-, Eignungs- und Gütenachweise sind der Objektüberwachung unaufgefordert drei Wochen vor Ausführung zur Ansicht und Kenntnis vorzulegen.

###### 3.3 BAULEITUNG DES AN

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B § 4 hat dieser eine leitende, deutschsprachige Person als Fachbauleiter, sach- und fachkundig mit entsprechenden Qualifikationen zu stellen. Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss dieser als verantwortlicher Bauleiter ständig ansprechbar und erreichbar sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Objektüberwachung des Auftraggebers abstimmen. Er ist u.a. verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Weitergabe von aktuellen Informationen zur Ausführung, für die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung auf der Baustelle sowie für Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Arbeits- und Hilfsmittel, wie u.a. Geräte.

Der AN muss im Krankheitsfall oder bei Urlaub des Fachbauleiters einen qualifizierten Vertreter einsetzen können, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert und entsprechend entscheidungsbefugt ist, um die Geschicke auf der Baustelle, insbesondere die Personal- und Gerätedisposition im Sinne des Vertrags zu lenken.

###### 3.4 BAUSTELLENBESPRECHUNGEN

Baustellenbesprechungen dienen vornehmlich der Kommunikation von Terminen, der Koordination und der Klärung von Schnittstellen zwischen den Gewerken durch die örtliche Objektüberwachung des Bauherrn.

Sie finden wöchentlich statt. Die Teilnahme der Bauleitung des AN ist verpflichtend und Vertragsbestandteil.

Die Sitzungen werden von der Objektüberwachung protokolliert, die Bauprotokolle werden den Beteiligten per E-Mail zugesandt. Etwaige Bedenken oder Einwände zu terminlichen Fristen oder fachtechnischen Hintergründen sind rechtzeitig in den Baustellenbesprechungen gegenüber der Objektüberwachung zu äußern.

###### 3.5 BAUTAGESBERICHTE

Die Bautageberichte sind arbeitstäglich vom AN zu führen, und spätestens zum Ende der Arbeitswoche der örtlichen Objektüberwachung zur Kenntnis zu überlassen. Das Original ist dem AG als Bestandteil der AN-Dokumentation zu überlassen. insbesondere sind zwingend anzugeben:

- Witterung
- die Anzahl der beschäftigten Arbeiter, deren Qualifikation sowie deren volle Namen
- die eingesetzten Maschinen und Großgeräte
- die geleistete Arbeit

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Art und Menge der entsorgten Abfälle des AN

### 3.6 BAUFRISTENPLAN

Die jeweiligen terminlichen Meilensteine für das Gebäude sind in einem vom AG entwickelten, und dem LV beigegebenen, projektbezogenen Gesamtablaufplan verzeichnet.

Um jedoch die Erbringung seiner eigenen Leistung zu plausibilisieren, und die bauseitigen Gewerke in den Bauablauf zu integrieren, hat der Auftragnehmer einen Baufristenplan in Form eines Balkenplans über seine vertraglich vereinbarten Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden können.

Dabei sind die Bauzeiten mit entsprechenden Kapazitätsnachweisen (Geräte und Arbeitskräfte) darzustellen. Auch sind die technologischen Abhängigkeiten der Gewerke untereinander und die Erstellung und Prüfung von Montageplanungen, sowie die Freigaben durch Dritte (z.B. Prüfstatik) so zu berücksichtigen, dass die Einhaltung der Gesamtterminkette gewahrt wird.

Der Baufristenplan ist dem Auftraggeber unaufgefordert 10 Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung innerhalb von 5 Werktagen jeweils in 2 Fertigungen in Papierform, sowie digital im PDF-Format zu übergeben.

### 3.7 TOLERANZEN / ABMESSUNGEN

Vor der Fertigung sind die Maße am Bau vom AN zu nehmen und zugleich auch auf Übereinstimmung mit den Werkplanmaßen der Architekten oder Ingenieuren zu kontrollieren. Unstimmigkeiten sind der jeweiligen Objektüberwachung sofort mitzuteilen.

### 3.8 RECHNUNGEN

Rechnungen sind dem Auftraggeber im Original in Papierform sowie digital (beachte beiliegende Formulare zur digitalen Rechnungslegung) inkl. aller dazugehörigen insbesondere rechnungsbegründender Unterlagen zu übergeben.

Der mit der Bauabrechnung beauftragte freiberuflich tätige Architekt oder Ingenieur erhält zur Prüfung alle Unterlagen parallel vorab per Mail und in Papierform.

Die Rechnungslegung ist kumulativ, nachvollzieh- sowie leicht prüfbar zu führen. Es können nur Leistungen abgerechnet werden, für die eine Vereinbarung besteht, und die nachweislich und nachvollziehbar erbracht sind. Den Nachweis schuldet der AN in Form eines zeichnerischen, oder gemeinsamen Aufmaßes mit der Bauüberwachung.

Die Leistungen sind dabei je LV-Position auf separaten Aufmaßblättern nachzuweisen, diese müssen den Namen der Firma des AN tragen. Die hier dargestellten Mengen werden in der Mengenermittlung summiert, und in der Abrechnung mit dem vereinbarten Einheitspreis multipliziert.

Die Rechnungsdaten sind im Dateiformat DA11 auf Datenträgern jeder Rechnung beizulegen.

### 3.9 DOKUMENTATION

Die Übergabe der notwendigen Dokumentationsunterlagen erfolgt unaufgefordert und mehrstufig:

1. Unterlagen mit bauordnungsrechtlichen Belangen müssen unmittelbar nach Herstellung / Errichtung des Bauteils 1-fach in Papier und digital als PDF der Objektüberwachung übergeben werden

2. Drei Wochen vor Abnahme der Leistungen, sind sämtliche Unterlagen als PDF an die Objektüberwachung zur Feststellung der Abnahmereife zu übermitteln

3. Zur Abnahme, dreifach im Original in Papierform und digital.

Dazu gehören insbesondere:

- die unterschriebene Fachbauleitererklärung

- Bautagebuch

- Nachweise, Erklärungen, Bescheinigungen über die eingebauten Produkte und Ihre

Übereinstimmung mit den Vorgaben des Systemhersteller sowie ihre Prüfzeugnisse

- Werkzeugzeugnisse, Gütenachweise, Prüf- und Eignungsnachweise sowie bauaufsichtliche

Zulassungen

- Hersteller- und Produktverzeichnisse

- Forderungen der Prüfengeure u.a. für Brandschutz sowie Statik

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

- Forderungen der Fachingenieure für Schallschutz, Akustik und Wärmeschutz
- Forderungen aus der Bauüberwachung des Brandschutzes
- Forderungen der Bauaufsicht

#### 3.10 ABNAHME

Voraussetzungen zur Feststellung der Sachmangelfreiheit, bzw. der Abnahme sind u.a.

- ggf. erforderliche Inbetriebnahme und / oder behördliche Abnahmen,
- die Möglichkeit zur umfänglichen visuellen Inaugenscheinnahme der Leistungen in sauberem Zustand,
- die Möglichkeit zur Feststellung der Eigenschaften auf Grundlage der AN-Dokumentation
- die Möglichkeit zur funktionalen Inaugenscheinnahme der Leistungen.

Durch diese vorgenannten Beschreibungen soll den Regelungen der VOB nicht widersprochen werden. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen der VOB.

- Ende -

#### GEWERKESPEZIFISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (GVB)

##### 4. GEWERKESPEZIFISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

###### 4.1 GLIEDERUNG

Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten werden an den Böden des Erweiterungsneubaus ausgeführt. Teilflächen schließen an einen Bühnenboden im Bestand an.

Lage im Gebäude

Die Ausführung erfolgt im Erdgeschoss.

###### 4.2 GROBABLAUF IM ZEITLICHEN ZUSAMMENHANG

Unmittelbar beteiligte Gewerke

- AN Trockenbauarbeiten
- AN Maler- und Lackierarbeiten
- AN Tischlerarbeiten
- AN Parkettarbeiten

Vorleistungen anderer Unternehmer

Der AN hat zu Beginn auf Vorleistungen nachfolgender Gewerke:

- AN Trockenbauarbeiten
- AN Putzarbeiten
- AN Maler- und Lackierarbeiten
- AN Tischlerarbeiten
- AN Parkettarbeiten

aufzubauen.

Ablaufschema im Gewerk

1. Erstellen Trockenbaudecken / Montage Vorhangschienen (AN Trockenbauarbeiten)
2. Einbau Tischlermöbel (AN Tischlerarbeiten)
3. Schlussbeschichtung Wände (AN Maler- und Lackierarbeiten)
4. Montage Sockelleisten (AN Parkettarbeiten)

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

5. Aufhängen Vorhänge (AN Akustikvorhang und Blendschutz)

Zur Einhaltung des Ablaufschemas sind terminliche und fachtechnische Abstimmungen mit der ÖÜ und den beteiligten Gewerken zu führen.

#### 4.3 ALLGEMEINES ZU VORHANDENEN BAUTEILEN

Abhangdecken Trockenbau

Sowohl die Akustik- als auch die Blendschutzvorhänge werden an einer bauseitigen Vorhangschiene aufgehängt. Die Montage der Vorhangschiene erfolgt durch den AN Trockenbauarbeiten in die untere Bekleidungslage (Holzwolleleichtbauplatten, gefräst) der Abhangdecken.

Akustikvorhänge

In musikalisch genutzten Räume sind Akustikvorhänge vorgesehen

Folgende Details zu Abhangdecken und Vorhangschiene sind zu beachten:

DT515-61, DT515-62, DT515-64a

Blendschutzvorhänge

In Büroräumen sind Blendschutzvorhänge vorgesehen

Folgende Details zu Abhangdecken und Vorhangschiene sind zu beachten:

DT515-65

Vorhangschiene

Folgendes Fabrikat ist für die Vorhangschiene zu berücksichtigen:

SilentGliss, SG 6243

#### 4.4 WEITERE ALLGEMEINE HINWEISE

Es sind ausschließlich gesundheitlich unbedenkliche und für Allergiker geeignete Produkte einzusetzen. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

Die angebotenen Bauleistungen müssen als in sich geschlossenes, geprüfetes System nachgewiesen werden. Detailangaben zu Materialstärken, werkstoffspezifischen Angaben, produktbezogene Angaben und ähnliches sind durch den Bieter an den funktionalen Vorgaben zu prüfen (geometrischen Abmessungen, statische Anforderungen, Bauphysik, Brandschutz, Schallschutz). Mögliche Widersprüche sind bei der Angebotsabgabe bekanntzugeben. Die produkt- bzw. werkstoffspezifischen Angaben sind ggf. den funktionalen Angaben anzupassen und preislich im Rahmen der Angebotserstellung mit zu bewerten.

#### 4.5 TECHNISCHE REGELWERKE, VOB - VORSCHRIFTEN, NORMEN, RICHTLINIEN

Für die Auftragsabwicklung wird VOB, Teil C vereinbart. Es sind zudem die anwendbaren Regelwerke, Vorschriften, Normen und Richtlinien des Standes der Technik zu beachten.

#### 01 VORBEREITUNG

##### 01.01 Muster

##### 01.01.10 Handmuster Stoff Blendschutzvorhang

Verschiedene Stoffproben in DIN A4, zur Bemusterung von Farbton und Lichttransmissionsgrad.

6,000 St

##### 01.01.20 Muster Stoffbahn Blendschutzvorhang

Verschiedene Stoffproben, zur Bemusterung von Farbton und Lichttransmissionsgrad.

B:1000mm, H:2000mm

3,000 St

##### 01.01.30 Handmuster Stoff Akustikvorhang

Verschiedene Stoffproben in DIN A4, zur Bemusterung von Farbton und Stoffstruktur

6,000 St

##### 01.01.40 Muster Stoffbahn Akustikvorhang

Verschiedene Stoffproben, zur Bemusterung von Farbton und Stoffstruktur.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

B:1000mm, H:2000mm

01.01.50

3,000 St

**Muster Gleiter**

Verschiedene Gleiter zur Bemusterung passend für Vorhangschiene SilentGliss SG 6243

01.01.60

3,000 St

**Muster Schleuderstab**

Schleuderstab aus Edelstahl zur Bemusterung

1,000 St

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 02                | <b>AKUSTIKVORHÄNGE</b> |         |                      |                    |

**Hinweis Akustikvorhänge**

In musikalisch genutzten Räumen des Erweiterungsneubaus werden an mindestens zwei Wänden je Raum Akustikvorhänge zur variablen Anpassung der Raumakustik eingesetzt.

Die Akustikvorhänge sind aus einzelnen Vorhangbahnen mit einer Breite von jeweils 2.000 mm herzustellen. Jede Vorhangbahn muss unabhängig von den übrigen Bahnen verschiebbar sein, um eine flexible Anpassung der schallabsorbierenden Wirkung zu ermöglichen.

Die Vorhänge werden in bauseits montierte Vorhangschienen eingehängt. Die Vorhangschienen verlaufen parallel zu den Raumwänden und enthalten mindestens einen gebogenen Schienenabschnitt mit Biegewinkeln von 86°, 90° oder 94°. Die Vorhangbahnen müssen die gebogenen Schienenabschnitte ohne erhöhten Kraftaufwand, Verkanten oder Blockieren durchfahren können.

Die Ausführung hat maßgenau und fachgerecht zu erfolgen. Zulässige Maßtoleranzen betragen für die Höhe  $\pm 5$  mm und für die Breite  $\pm 10$  mm. Säume sind fluchtgerecht und gleichmäßig auszuführen. Sämtliche Vorhangbahnen müssen ein einheitliches und gleichmäßiges Erscheinungsbild hinsichtlich Faltenbild, Stoffverlauf und Konfektion aufweisen.

Die Vorhangbahnen müssen über den gesamten Schienenverlauf leichtgängig verschiebbar sein. Endanschlüsse sind auf ordnungsgemäße Funktion zu prüfen und sicher zu befestigen.

Nach Abschluss der Montage ist jede einzelne Vorhangbahn über den gesamten Schienenverlauf vollständig zu verfahren und auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Die Abnahme erfolgt nach erfolgreicher Funktionsprüfung sowie nach einer Sichtprüfung bei Tageslicht.

**\*\*\* Bezugsbeschreibung****Akustikvorhang H 3150**

Anlieferung und Montage Akustikvorhang.

Montage in bauseits vorhandene Vorhangschienen.

Inkl. Anlieferung und Montage der benötigten Gardinengleiter, Anzahl und Abstand Gleiter nach Herstellerangabe.

Stoffauswahl

- Polyestergewebe (Trevira CS)
- mehrfarbiges Garn mit strukturierter Oberflächenoptik
- Farbton: hellgrau, analog RAL 9002 Grauweiß (Wandfarbe)
- Lichtechtheit mind. 6 nach ISO 105-B02
- Waschbar, Schrumpfung durch Waschen bei 30°C max. 1 %
- Flächengewicht ca. 240 bis 260 g/m<sup>2</sup>
- geeignet für raumhohe Verarbeitung bis ca. 320 cm
- Verarbeitung ausschließlich quer zur Warenbreite
- Schwerentflammbar nach DIN EN 13501-1, Klasse B-s1,d0, oder gleichwertig
- Schallabsorptionsgrade  
 $\alpha_w = 0,30$  (glatt hängend) /  $\alpha_w = 0,65$  (gerafft)

Folgende Schallabsorptionseigenschaften sind glatt hängend mit einem Wandabstand von 150mm nachzuweisen:

Schallabsorptionsgrad  $\alpha_p$  [-] in Oktavbanddarstellung [Hz]

125 = 0,05

250 = 0,10

500 = 0,30

1k = 0,30

2k = 0,30

4k = 0,35

Abweichungen der Schallabsorptionsgrade je Oktavbandstellung max.  $\pm 0,05$ .

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
|                   | Die Konfektion ist nach fachmännischen Richtlinien durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Nähte sauber, mit nicht hochziehender Naht ausgeführt werden.                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberer Abschluss: Wellenband 50mm</li> <li>- Köpfchen ist an das Schienensystem anzupassen</li> <li>- Seitlicher Saum: 2,5cm, einfach</li> <li>- Unterer Saum: 15cm, einfach, Bleiband eingenäht</li> <li>- Abstand Wand: ca. 10 bis 15cm</li> <li>- Höhe: 3150mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 3200mm)</li> <li>- Breite: 2000mm</li> </ul> |         |                      |                    |
|                   | Für das Produkt Colorama 2 Multicolour von Fa. SilentGliss wurde die Eignung festgestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |                      |                    |
|                   | Für Alternativprodukte muss die Eignung vom AN nachgewiesen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                      |                    |
|                   | Abmessungen Vorhangschiene SilentGliss SG 6243                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Breite: 13 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |                      |                    |
|                   | Höhe: 12 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |                      |                    |
|                   | Öffnung für Gardinengleiter: 5,4 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                      |                    |
| 02.20             | 33,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | St      |                      |                    |
|                   | *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | <b>Akustikvorhang H 2900</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | - Höhe: 2900mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 2950mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
| 02.30             | 112,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | St      |                      |                    |
|                   | *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | <b>Akustikvorhang H 2960</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | - Höhe: 2960mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 3010mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
| 02.40             | 34,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | St      |                      |                    |
|                   | *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | <b>Akustikvorhang H 2850</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | - Höhe: 2850mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 2900mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
| 02.50             | 36,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | St      |                      |                    |
|                   | *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | <b>Akustikvorhang H 2650</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | - Höhe: 2650mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 2700mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
| 02.60             | 24,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | St      |                      |                    |
|                   | *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | <b>Akustikvorhang H 2560</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | - Höhe: 2560mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 2610mm)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
| 02.70             | 19,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | St      |                      |                    |
|                   | <b>Liefern von Ersatzgleitern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | 2% Ersatzgleiter passend für zuvor beschriebene Akustikvorhänge liefern                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
| 02.80             | 1,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | psch    |                      |                    |
|                   | <b>Liefern von Reserveband</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Wellenband passend für zuvor beschriebene Akustikvorhänge als Ersatzband liefern                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
| 02.90             | 20,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | m       |                      |                    |
|                   | <b>Liefern von Ersatzstoff Akustikvorhang</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |                      |                    |
|                   | Ersatzstoff (komplette Bahnenbreite)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |                      |                    |
|                   | passend für zuvor beschriebene Akustikvorhänge liefern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

20,000 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                      | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|----------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 03                | <b>BLENDSCHUTZVORHÄNGE</b> |         |                      |                    |

**Hinweis Blendschutzvorhänge**

In den Büroräumen des Erweiterungsneubaus werden Blendschutzvorhänge zur Reduzierung der direkten Sonneneinstrahlung und zur Verbesserung des visuellen Komforts an den Arbeitsplätzen eingesetzt.

Die Vorhänge werden in bauseits montierte, geradlinig entlang der Außenwand vor den Fensterflächen verlaufende Vorhangschienen eingehängt.

Die Bedienung der Vorhangbahnen erfolgt mittels Schleuderstab. Sämtliche hierfür erforderlichen Gleiter, Mitnehmer, Endfeststeller sowie sonstige Systembauteile sind entsprechend den Vorgaben des Systemherstellers mitzuliefern und zu montieren.

Die Blendschutzvorhänge sind aus einzelnen, unabhängig voneinander verschiebbaren Vorhangbahnen entsprechend den jeweiligen Positionsabmessungen herzustellen. Zur Erreichung der geforderten Gesamtbreite einschließlich der angegebenen Zugabe von 100 % sind die erforderlichen Vorhangbahnen vorzusehen.

Die Stoffbahnen dürfen nicht untereinander vernäht oder anderweitig dauerhaft miteinander verbunden werden. Sämtliche Vorhangbahnen sind je Raum mit gleicher Fertigbreite auszuführen. Die erforderliche Anzahl der Vorhangbahnen ist vom Auftragnehmer zu ermitteln und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Ausführung hat maßgenau und fachgerecht zu erfolgen. Zulässige Maßtoleranzen betragen für die Höhe  $\pm 5$  mm und für die Breite  $\pm 10$  mm. Säume sind fluchtgerecht und gleichmäßig auszuführen. Sämtliche Vorhangbahnen müssen ein einheitliches Erscheinungsbild hinsichtlich Faltenbild, Stoffverlauf und Konfektion aufweisen.

Die Vorhangbahnen müssen über den gesamten Schienenverlauf leichtgängig und gleichmäßig bedienbar sein. Ein Verkanten, Blockieren oder unbeabsichtigtes Lösen der Mitnehmer ist unzulässig.

Nach Abschluss der Montage ist jede Vorhanganlage über den gesamten Verfahrensweg auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Die Abnahme erfolgt nach erfolgreicher Funktionsprüfung sowie einer Sichtprüfung bei Tageslicht.

**\*\*\* Bezugsbeschreibung****Blendschutzvorhang H 2900 / B 2300**

Anlieferung und Montage Blendschutzvorhang.

Montage in bauseits vorhandene Vorhangschienen.

Inkl. Anlieferung und Montage der benötigten Gardinengleiter, Anzahl und Abstand Gleiter nach Herstellerangabe.

Stoffauswahl

- Polyestergewebe (Trevira CS)
- mehrfarbiges Garn mit strukturierter Oberflächenoptik
- Farbton: mittelgrau nach Bemusterung
- Lichtechtheit mind. 6 nach ISO 105-B02
- Waschbar, Schrumpfung durch Waschen bei 30°C max. 1 %
- Flächengewicht ca. 240 bis 260 g/m<sup>2</sup>
- geeignet für raumhohe Verarbeitung bis ca. 320 cm
- Verarbeitung ausschließlich quer zur Warenbreite
- Schwerentflammbar nach DIN EN 13501-1,
- Lichttransmissionsgrad  $\leq 15\%$

Die Konfektion ist nach fachmännischen Richtlinien durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Nähte sauber, mit nicht hochziehender Naht ausgeführt werden.

- Oberer Abschluss: Wellenband 50mm
- Köpfchen ist an das Schienensystem anzupassen
- Seitlicher Saum: 2,5cm, einfach
- Unterer Saum: 15cm, einfach, Bleiband eingenäht

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
|                   | - Abstand Wand: ca. 10 bis 15cm<br>- Höhe: 2900mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 2950mm)<br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 2300mm<br>- Zugabe: 100%<br>Für den Blendschutz ist das gleiche Produkt wie für die Akustikvorhänge in mittelgrauer Tönung zu verwenden.<br>Abmessungen Vorhangschiene SilentGliss SG 6243<br>Breite: 13 mm<br>Höhe: 12 mm<br>Öffnung für Gardinengleiter: 5,4 mm |         |                      |                    |
| 03.20             | 2,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 2900 / B 6000</b><br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 6000mm                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
| 03.30             | 2,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 2900 / B 5500</b><br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 6000mm                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
| 03.40             | 4,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 2900 / B 3600</b><br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 3600mm                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
| 03.50             | 2,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 3150 / B 2300</b><br>- Höhe: 3150mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 3200mm)                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
| 03.60             | 1,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 3150 / B 6000</b><br>- Höhe: 3150mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 3200mm)<br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 6000mm                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
| 03.70             | 1,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 3150 / B 5500</b><br>- Höhe: 3150mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 3200mm)<br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 5500mm                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
| 03.80             | 2,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.10</b><br><b>Blendschutzvorhang H 3150 / B 3600</b><br>- Höhe: 3150mm (raumhoch, lichte Raumhöhe 3200mm)<br>- Zu überdeckende Breite (lichte Raumbreite): ca. 3600mm                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
| 03.90             | 1,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | St      |                      |                    |
|                   | <b>Schleuderstab</b><br>Anlieferung und Montage Schleuderstab.<br>Material: Edelstahl<br>Länge: 2,00m                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 03.100            | 51,000 St                                                                            |         |                      |                    |
|                   | <b>Liefern von Ersatzgleitern</b>                                                    |         |                      |                    |
|                   | 2% Ersatzgleiter passend für zuvor beschriebene Blendschutzvorhänge liefern          |         |                      |                    |
| 03.110            | 1,000 psch                                                                           |         |                      |                    |
|                   | <b>Liefern von Reserveband</b>                                                       |         |                      |                    |
|                   | Wellenband passend für zuvor beschriebene Blendschutzvorhänge als Ersatzband liefern |         |                      |                    |
| 03.120            | 10,000 m                                                                             |         |                      |                    |
|                   | <b>Liefern von Ersatzstoff Akustikvorhang</b>                                        |         |                      |                    |
|                   | Ersatzstoff (komplette Bahnenbreite)                                                 |         |                      |                    |
|                   | passend für zuvor beschriebene Blendschutzvorhänge liefern                           |         |                      |                    |
|                   | 10,000 m                                                                             |         |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 04                | DOKUMENTATION                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
| 04.10             | Dokumentation Ausführung AN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |                      |                    |
|                   | Die Dokumentationsunterlagen sind mit folgendem Inhalt, bzw. entsprechend den durch den Auftragnehmer erbrachten Leistungsumfang zu führen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |                      |                    |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>- Inhaltsverzeichnis</li><li>- Fachunternehmererklärungen</li><li>- Fachbauleitererklärung</li><li>- Übereinstimmungsbestätigungen</li><li>- Herstellernachweise / Bauaufsichtliche Zulassungen / Prüfzeugnisse</li><li>- Nachweise zu Materialeigenschaften</li><li>- Eigenüberwachung</li><li>- Bautagebücher, mit Angaben zu Personal und Ausführung</li><li>- Pflege- und Reinigungshinweise</li><li>- Wartungshinweise</li><li>- Ersatzteilübersicht</li></ul> |         |                      |                    |
|                   | und spätestens 2 Wochen vor der VOB-Abnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |                      |                    |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>- in digitaler Form der Objektüberwachung zur Sichtung und Feststellung der Abnahmereife sowie zur Abnahme</li><li>- dreifach in Papierform, gesammelt in DIN A4 Aktenordner</li><li>- zweifach digital auf Datenträger (USB)</li><li>- Unterlagen als PDF</li><li>- Zeichnungen als PDF und DXF/DWG</li></ul>                                                                                                                                                      |         |                      |                    |
|                   | zu übergeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | 1,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | psch    |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|       |                     |
|-------|---------------------|
| 01    | VORBEREITUNG        |
| 01.01 | Muster              |
| 02    | AKUSTIKVORHÄNGE     |
| 03    | BLENDSCHUTZVORHÄNGE |
| 04    | DOKUMENTATION       |

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.